



Universität Hamburg

Prof. Dr. M. Köhl • UHH • ZENTRUM HOLZWIRTSCHAFT
LEUSCHNERSTR. 91 • D-21031 HAMBURG

Fakultät für
Mathematik, Informatik
und Naturwissenschaften



Zentrum Holzwirtschaft

Prof. Dr. Michael Köhl

Tel.: 040-73962-100
Fax: 040-42801-2866
E-Mail: m.koehl@holz.uni-hamburg.de
Datum: 20.06.2007
Unser Zeichen: MK/wo

Holz aus dem „van Blommensteinmeer“

Das „van Blommensteinmeer“, auch Brokopondostuwmeer genannt, ist ein 1964, ohne Rücksicht auf die vorhandene Vegetation, aufgestauter Stausee. Mit einer Größe von 1.560 km² zählt er zu den größten Stauseen der Welt.

Im van Blommensteinmeer stehen große Bestände von, zur Zeit noch, unverrottetem Holz. Dies Holz verwest langsam und belastet das Wasser in dem See und die Atmosphäre.

Der „Einschlag“ dieses Holzes stellt keine Umweltbelastung dar. Vielmehr entlastet jeder dem See entnommene Stamm die Umwelt von großen Mengen klimaschädlichen Faulgasen (z.B. Methan). Auch viele andere oft bei tropischen Hölzern bemängelte Probleme wie z.B. Eingriff in die Jagdreviere der indigenen Bevölkerung, Bodenverdichtung, notwendiger Straßenbau, Störung der Wildtiere, Fallschäden an andere Bäumen usw. kommen nicht vor.

Der „Einschlag“ dieser Hölzer ist zu begrüßen und entlastet die Umwelt statt sie zu belasten.

Prof. Dr. Michael Köhl

Universität Hamburg • Tor zur Welt der Wissenschaft

Leuschnerstr. 91 • D-21031 Hamburg • www.holzwirtschaft.uni-hamburg.de

